



Literaturlmensen geben Auskunft

Geburtsstunde eines neuen Buchevents

Von **Sarah Bohatschek & Monika Weithofer**

»Meinst du das ernst?«

Wir sahen uns an, mitten im Trubel der Buch Wien 2024, zwischen raschelnden Seiten, Bühnenansagen und dieser besonderen Aufregung, die jedem Buchevent innewohnt. »Meinst du das denn ernst?«, fragte die eine noch einmal – halb lachend, halb ehrfürchtig. Dann ein Nicken. Ein Handschlag. Und da war sie: unsere Entscheidung. Spontan. Unvernünftig. Und doch vollkommen richtig.

So kam es, dass wir – zwei Frauen aus unterschiedlichen Ecken der Buchbranche – beschlossen, dass Österreich einen eigenen traditionellen Wiener Ball der Bücher

braucht. Kein weiteres Businessevent, keine Messe mit Standplan und Networking-Zonen. Sonder ein Abend, an dem man sich in Schale wirft, tanzt, lacht, feiert und das Buch, dieses kleine große Wunder, endlich ins Rampenlicht holt. »Stell dir das mal vor«, begann unser Kopfkino, »tanzende Bücher, ein mit Büchern geschmückter Ballsaal, eine verträumte Bibliothek und, wo man nur hinsieht, Geschichten, die zum Leben erwachen.«

Eine Idee zu haben, ist das eine. Sie umzusetzen, ist etwas ganz anderes. Was uns niemand gesagt hat: So ein Projekt ist kein Spaziergang. Es ist eine Achterbahn. Eine emotionale Reise zwischen Euphorie und Erschöpfung: zwischen »Das schaffen wir nie« und »Wow, wir schaffen das wirklich!«

Wir mussten lernen, Sponsoren zu finden, Budgets zu kalkulieren, Saalpläne zu entwerfen und dabei unseren Humor nicht zu verlieren. Für unsere langjährige Erfahrung mit Projektmanagement, Events und auch der Ballkultur waren wir hier und da sehr dankbar! Und es dauerte nicht lange, bis uns ein vielfältiges Ballkomitee und ein Team an Expert*innen ergänzte. Wir müssen oft schmunzeln, wenn wir hören, das Unterfangen wäre »aber schon sehr mutig«, und wir wissen, einige halten uns schlicht für verrückt. Beides nehmen wir mittlerweile als Kompliment.

Es geht nicht um Perfektion. Es geht darum, Räume zu schaffen, in denen Bookies, Verlage, Autor*innen, Buchhändler*innen und alle, die dazugehören, zusammenkommen, ohne Erwartungen, ohne Konkurrenz, einfach weil sie Bücher lieben. Denn wir glauben, dass Geschichten und Gemeinschaft die Welt verändern.

Inzwischen ist aus dem spontanen »Was wäre, wenn ...?« ein echtes Abenteuer geworden. Wir haben den Lesewein kreiert, arbeiten mit Buchkultur an einem Ballmagazin und haben eine Community aufgebaut, die uns jeden Tag Freude beschert. »Selbst wenn es am Ende nur ein Gartenfest wird«, sagten wir oft, »dann ist das völlig okay, solange Menschen lachen, lesen und miteinander feiern.«

Heute wissen wir: Es wird mehr als ein Gartenfest. Am 11. April 2026 öffnet das Palais Niederösterreich in der Herrengasse 13 seine Tore, und wir können kaum glauben, dass dieser Traum Wirklichkeit wird. Ein Abend voller Musik, Begegnungen, Literatur, Emotionen.

Wir geben zu: Ein bisschen freuen wir uns jetzt schon auf das Frühstück nach der Ballnacht – mit müden Füßen, strahlenden Gesichtern und wahrscheinlich viel zu wenig Schlaf. Am meisten fiebern wir den Meet & Greets mit Wiener Starautor*innen entgegen, den Auftritten unserer Special Acts und natürlich der traditionellen Ballküche (weil Lesen und Tanzen bekanntlich hungrig machen). Und ganz ehrlich? All die Arbeit, all die Stunden, all die Energie werden sich in dem Moment lohnen, in dem wir die Bookies in der Disco tanzen sehen. Dann wissen wir: Wir haben alles richtig gemacht.

Sarah Bohatschek ist Lektorin und Projektleiterin des neuen Goldegg Verlags-Imprints neva. **Monika Weithofer** organisiert die hauseigene Akademie der Goldegg Verlage, schreibt in ihrer Freizeit Bücher und betreibt gemeinsam mit Veronika Holzer den **Moni & Vroni Bücherpodcast**. Der Wiener Ball der Bücher ist ihr gemeinsames Herzensprojekt, mit dem sie noch mehr (junge) Menschen für das Lesen begeistern und Gründe zum Feiern finden möchten. (Foto: Patrick Gamberoni)